

Testen, evaluieren, fördern junger Spanischlerner in den Klassen 5–7

Isabel Calderón

Durch die Implementierung der Bildungsstandards und damit der Kompetenzorientierung gibt es auch für den Bereich der Leistungsmessungen neue Aufgabenformate. Diese dienen zum einen der gezielten Überprüfung einzelner Fertigkeiten (vgl. Lernstandserhebungen), zum anderen werden immer mehr Lernaufgaben im Unterricht eingesetzt, welche die Verknüpfung der Fertigkeiten beinhalten und produktorientiert sind.

Kompetenzorientierte Aufgabenformate für junge Schüler sind im Fach Spanisch im Vergleich zu Englisch und Französisch noch nicht sehr verbreitet. Dies liegt vor allem daran, dass zentrale Prüfungen in den zwei anderen genannten Fremdsprachen durchgeführt werden, da diese in den meisten Bundesländern jungen Sprachlernern zur Auswahl stehen.

Lernaufgaben werden bisher eher für ältere Spanischlerner konzipiert, da befürchtet wird, junge Lerner mit diesen zu überfordern. Doch die Erfahrung zeigt, dass auch junge Lerner Lernaufgaben bearbeiten können, selbst, wenn sie mit einem Lehrwerk arbeiten.

In diesem Vortrag sollen sowohl kompetenzorientierte Aufgabenformate vorgestellt werden, beispielsweise zur Durchführung einer mündlichen Prüfung, als auch Lernaufgaben präsentiert werden, die dem Alter und den Sprachkenntnissen der Lerner entsprechend konzipiert worden sind.